SCHORISCH Stahlbau made in Germany

SCHORISCH Aus- und Weiterbildung – systematisch, selbstlernend, digital, individuell

HANDWERK WILL GELERNT SEIN!

Rahmenbedingungen

Wir haben gemeinsam mit Auszubildenden, Ausbildern und unseren Partnern GEBIFO mbH und Goerke bildunXconsult ein umfassendes, modernes Aus- und Weiterbildungssystem in 4 Monaten entwickelt und implementiert. Es definiert die Auszubildenden als Qualitätsverantwortliche für ihre Ausbildung und geht einher mit der Qualifizierung der ausbildenden Fachkräfte, sowie der Anpassung der entsprechenden Rahmenbedingungen und Prozesse. Wir fördern damit in unserem Unternehmen die Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit von Auszubildenden und allen am Ausbildungsprozess beteiligten. Dabei bieten wir ein digitales System mit individuellen Begleitstukturen für Berufseinstieg und Karriere.

Ausgangslage

“Wir haben erkannt, dass wir das Thema Aus- und Weiterbildung völlig anders gestalten und diesem Thema einen weitaus größeren Stellenwert einräumen müssen, als bisher.” (Kirsten Schönharting, Gesellschafterin und Geschäftsführerin von SCHORISCH)

Zielstellung

- SCHORISCH ist als attraktiver, qualitativer und innovativer Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb bei den Zielgruppen bekannt.
- Die Qualität in der Aus- und Weiterbildung ist transparent und belegbar.
- Es existiert eine Recruiting- und Marketingstrategie mit jährlichem Aktivitätenplan, inklusive Social Media Engagement.
- Es existiert ein System zur Weitergabe von unternehmensspezifischem Wissen, insbesondere an Auszubildende.
- Strukturen, die die Übernahme von mehr Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit ermöglichen, sind gemeinsam mit den Mitarbeitern entwickelt.
- Es existiert ein weitestgehend einheitliches Führungsverständnis.
- Ausbildendes Personal ist identifiziert und deren Qualifizierung umgesetzt. Vorhandene und zukünftig erforderliche Kompetenzen sind bestimmt.
- Es existieren Planungs- und Umsetzungsinstrumente für den betrieblichen Aus- und Weiterbildungsprozess, die in die vorhandenen digitalen Strukturen und das Qualitätsmanagement (DIN ISO 9001:2015) integriert sind.
- Die Rollen einer Leiterin Aus- und Weiterbildung (1), von Ausbildern und ausbildenden Fachkräften (19) sind beschrieben und von den Mitarbeitern übernommen.
- Aus- und Weiterbildung bei SCHORISCH ermöglicht allen Menschen einen Zugang zu Ausbildung und Arbeit.

Ergebnisse

Die Basis bilden vier Kernthemen, die die Auszubildenden aller Ausbildungsjahre gemeinsam als Struktur für ihr Ausbildungssystem erarbeiten - **Mein BETRIEB, Meine PROJEKTE, Meine BERUFSSCHULE, Meine VERBUNDAUSBILDUNG**. Parallel haben wir mit den Ausbildern und aFK für alle Berufsbilder einen individuellen (je Azubi) und betrieblichen (alle Azubis) **Durchlaufplan** erarbeitet.

Mein BETRIEB. Das System setzt am “Lebenszyklus” der Ausbildung an. **Onboarding -** Alle Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres durchlaufen nach drei Einführungstagen alle Abteilungen des Unternehmens in den ersten 8 Wo., unabhängig vom Ausbildungsberuf. Dies geschieht einzeln oder im Team über den **Erkundungsauftrag.** Hierbei verschaffen sich die Auszubildenden einen Überblick über alle Abteilungen, Aufgaben, Maschinen, Hard- und Software, Produkte und Dienstleistungen, ordnen diese im Wertschöpfungsprozess zu und lernen alle Mitarbeiter kennen. Die Ergebnisse werden von den Auszubildenden gebündelt, ausgewertet, vervollständigt und ins “Azubi-Wiki” eingepflegt. Das **Azubi-Wiki** ist ein Teil des Intranets und dient als digitaler Wissenspeicher für die Auszubildenden. Jährlich werden so alle Informationen aktualisiert und stehen allen Mitarbeitern zur Verfügung.

Die Fortsetzung dieses Ansatzes erfolgt durch den **Betrieblichen Auftrag** als Basis für die Einarbeitung in den Ausbildungsbereichen während der gesamten Ausbildungsdauer.

Meine PROJEKTE. Die gesamte Ausbildung wird begleitet von Projekten. Im 1. AJ – Ausbildungshandbuch – Azubi-Wiki, 2. AJ IHK-Ausbildungsbotschafter, 3. AJ Azubi-Insta, Auslandspraktikum, Abklatschen und in diesem Jahr bspw. “SCHORISCH Wellness-Wiese” (Arbeitstitel) zur Gestaltung des Pausengeländes in Kooperation mit einem Künstler, der Berufsschule und dem Verbundpartner.

Meine BERUFSSCHULE / Meine VERBUNDAUSBILDUNG. Unsere externen Partner für die theoretische Ausbildung (**private und öffentliche Berufsschulen**) sowie unser Partner für **Verbundausbildung** sind in dieses System über die o.g. Kernthemen involviert. Insbesondere bei der Verbundausbildung legen wir Wert auf kompetenzorientierte Module, die es uns ermöglichen, eine perfekte Schnittstelle zwischen Betrieb und Verbund zu schaffen. Die geschieht bspw. durch übergreifende Projekte und Software.

BEGLEITUNG. Die Besonderheit des System liegt aber in der Begleitung durch die Leiterin Aus- und Weiterbildung, der Ausbilder und der ausbildenden Fachkräfte. Mit Hilfe des **SCHORchecks** behalten die Azubis den Überblick über alle Themen und Aufgaben der Ausbildung an allen Ausbildungsorten. Er ist die Grundlage für das Ausbildungsgespräch, persönlich oder über MS Teams (auch während BS/ Verbund). Das Gespräch wird bis zum Ende der Probezeit wöchentlich, danach individuell geführt. Ausserdem werden quartalsweise Feedbackgespräche geführt. Dabei nutzen wir den **Selbstcheck Ausbildungsqualität Azubi und Unternehmen**. Die Termine koordiniert der Auszubildende nach Ende der Probezeit selbst.

* Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.